

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 23: 3500 Meter über Meer

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PUZZLE STRASSENENTWÄSSERUNG



01 Panoramaansicht der Öko-SABA Wässermatt der A4 im Raum Hedigen/Zwillikon (bei km 46.6) mit grossem Einzugsgebiet (ca. 33 ha) und langer Transportleitung vom Tiefpunkt zur SABA, entwässert via Jonen in die Reuss (Projekt: ewp AG, Effretikon) (Foto: Peter Sulser)

Strassenentwässerung ist ein komplexes Thema mit vielen Einzelaspekten – erst wenn auch das letzte Teilchen passt, fügt sich alles zu einem guten Projekt zusammen. Um den Erfahrungsaustausch unter Fachleuten zu fördern, lud das Badener Beratungsbüro R + R Burger und Partner im November 2011 Vertreter der Bauherrschaften, der Gewässerschutzbehörden und der Unterhaltsdienste sowie Planerinnen und Planer zum Forum «Strassenentwässerung und -abwasserbehandlung».

Die gesetzliche Verpflichtung, Strassenabwasser ab einer gewissen Belastung vor der Rückgabe in den Wasserkreislauf zu behandeln, scheint auf den ersten Blick keine besonders komplexe Aufgabe zu sein. Das Fassen und Ableiten des Strassenabwassers ist aus der Siedlungsentwässerung eine durch Normen gesicherte Praxis. Für die Behandlung sind aus mehreren Pilotprojekten der letzten Jahre Verfahren mit guten Ergebnissen bekannt. Warum nicht einfach das am besten geeignete Verfahren aussuchen und realisieren?

Schwierigkeiten entstehen hauptsächlich aus der starken Abhängigkeit der Einflussgrößen untereinander wie zum Beispiel Topografie, Linienführungs- oder Gewässerparameter. Sie entstehen aber auch, weil ein aussagekräftiges und ganzheitliches Variantenstudium für die Strassenabwasserbehandlung Daten des fast fertigen Strassenprojektes benötigt. Die Unsicherheit bei der Projektentwicklung und -beurteilung ist hier jeweils spürbar.

GUTE LÖSUNGEN SIND GEFRAGT

Generell und insbesondere im urbanen Umfeld verschärfen sich die Konflikte zwischen den Anforderungen an die Hochleistungsstrassen und den Interessen von Raum und Umwelt. Zusätzliche Ausrüstungen der Stras-

sen für den Schutz der Umwelt – wie die Errichtung der Strassenentwässerung – sind immer schwieriger realisierbar. Schlüsselemente einer guten Lösung sind der Entscheid für einen Entwässerungstyp (offen oder geschlossen, Abb. 2+3, S. 12) sowie die geeignete Kombination von Entwässerung und Behandlung.

Die Entscheidung für einen Entwässerungstyp hängt einerseits von den Belastungen der Strasse ab. Dazu zählen standortabhängige Faktoren sowie das Verkehrsaufkommen und -verhalten, die Verkehrs zusammensetzung und der Strassenunterhalt. Andererseits sind Landnutzung und Gewässerschutzstatus beidseits des Strassenkorridors wichtige Kriterien. Soll das Strassenabwasser versickern, hat dies Auswirkungen auf den Strassenquerschnitt – der Entscheid sollte deshalb möglichst früh gefällt werden.

Fortsetzung S. 12

Broad Base. Best Solutions.

SGL GROUP
THE CARBON COMPANY

WAS MACHT BAUEN NACHHALTIG UND TEMPERIERUNG EFFIZIENT?

Mehr Energieersparnis, mehr Raumkomfort:
Entdecken Sie intelligente Flächentemperierung für moderne Gebäude.

ECOPHIT®
www.ecophit.de

ECOPHIT® ist eine eingetragene Marke von Unternehmen der SGL Group.

et
ich
Kein
Leere
n auf den
g auf: Licht-
essen ein diffuses,
chen entstehen.